

PRESSEMITTEILUNG

Standort Brandenburg: Weniger Bürokratie und höhere Attraktivität für Investoren dank Technologie der Software AG

- Brandenburg führt innovative Informationstechnologie ein und knüpft damit an lange Tradition international ausgerichteter Wirtschaftsförderung an
- Neue IT-Infrastruktur erlaubt zügige Implementierung von E-Government-Services
- Das Virtuelle Bauamt Brandenburg und die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) zählen zu den ersten Projekten
- Wirtschaftlicher Nutzen für unterschiedlichste Landesbehörden kommt Unternehmen und Privatpersonen zugute
- Brandenburg verwendet webMethods Business Process Management Suite der Software AG

Darmstadt, 16. September 2009 - Das Bundesland Brandenburg hat den Kosten- und Zeitaufwand für die Ansiedlung neuer Unternehmen erheblich gesenkt und öffnet seine Wirtschaft stärker für internationale Investoren, dabei stützt sich das Land Brandenburg auf eine lange Tradition. Mit der neu entwickelten modernen IT-Infrastruktur sollen zukünftig regionale, nationale und EU-weite E-Government- und E-Commerce-Anforderungen schnell und kosteneffizient umgesetzt werden können. Zu den ersten Projekten zählen die vollständige Umsetzung der EU-DLR und der Aufbau des Virtuellen Bauamts, das die Abwicklung von Baugenehmigungsverfahren innerhalb kurzer Fristen und die professionelle Unterstützung der Antragsteller ermöglichen wird. Die EU-DLR soll Unternehmen durch den Abbau juristischer und administrativer Hürden die grenzüberschreitende Bereitstellung und Nutzung von Dienstleistungen innerhalb der EU erleichtern. Dies fördert den grenzüberschreitenden Wettbewerb im Dienstleistungsbereich, führt zu Preissenkungen und zu mehr Qualität und Auswahl für die Verbraucher. Der wirtschaftliche Nutzen der neuen IT-Infrastruktur wird in allen Bereichen der brandenburgischen Wirtschaft spürbar sein.

Als erster Service auf der Basis der neuen Infrastruktur soll das Virtuelle Bauamt Brandenburg eingeführt werden. Es verknüpft die landesweit 21 unteren Bauaufsichtsämter mit Zuständigkeiten für kommunale Budgets, Baugenehmigungen und Sachverständigengutachten innerhalb eines einzigen automatisierten Prozesses. Jeder Fall wird zukünftig automatisch an die zuständige Behörde weitergeleitet, die dann innerhalb kurzer Fristen entscheidet.

„Der wirtschaftliche Nutzen dieser neuen IT-Infrastruktur wird in allen Regionen und Branchen spürbar sein“, sagt Dr. Andrea Grochtmann vom Brandenburgischen IT-Dienstleister. Beim Virtuellen Bauamt beispielsweise „vereinfacht die beschleunigte Erteilung bis zur Erteilung einer Baugenehmigung die Ressourcenplanung der Bauunternehmen, verbessert die Einhaltung von Zeitplänen und spart Baufirmen und Kunden bares Geld.“

Dieses Jahr setzt Brandenburg außerdem die EU-DLR um, was die Ansiedlung von Firmen aus anderen EU-Ländern erleichtern und die Position Brandenburgs im internationalen Wettbewerb stärken wird.

In Zusammenarbeit mit der Software AG und EITCO GmbH führte Brandenburg 2008 eine Business Process Management-Plattform ein, mit der regionale, nationale und EU-weite E-Government-Richtlinien flexibel, schnell und einfach umgesetzt werden können. Leitgedanke dieses Projekts ist die größtmögliche Wiederverwendung vorhandener IT-Systeme und der Aufbau behördeninterner und -übergreifender Prozesse, mit denen neue Services für private und gewerbliche Nutzer schnell und kosteneffizient bereitgestellt werden können.

„Die Attraktivität Brandenburgs für Unternehmen aus dem Ausland erhält mit dieser Maßnahme den letzten Schliff. Seit dem Potsdamer Edikt von 1651 hat sich unsere Wirtschaft neuen Ideen, Einflüssen und Technologien gegenüber stets aufgeschlossen gezeigt. Dies ist ein wichtiger technologischer Schritt mit vielen positiven Effekten für Wirtschaft und Politik“, fügt Dr. Grochtmann hinzu.

###

Software AG | Umlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Die [Software AG](#) ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von [Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse](#). Durch die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung ihrer vorhandenen IT-Systeme und -Prozesse erreichen unsere 4.000 Kunden ihre Geschäftsziele schneller, schaffen sichtbare Werte und reagieren flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen. Mit den Lösungen der Software AG öffnen und steuern Unternehmen Informationen, Systeme, Applikationen, Prozesse und Services und erreichen einen hohen Automatisierungsgrad und durchgängige Transparenz.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für das [Datenmanagement](#), die Erstellung und [Modernisierung von Anwendungen, serviceorientierte Architekturen](#) und die [Optimierung von Geschäftsprozessen](#). Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden, ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Die Software AG hat 40 Jahre internationale IT-Erfahrung und ist mit rund 3.600 Mitarbeitern in 70 Ländern vertreten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW). 2008 erzielte die Software AG einen Umsatz von 721 Millionen Euro.

Software AG - Get There Faster

Ausführliche Presse-Informationen zur Software AG sowie eine Bild- und Multimedia-Datenbank finden Sie online unter:
www.softwareag.com/de/press

Kontakt:

Paul Hughes <Paul.Hughes@softwareag.com>
Director Media Relations
Telefon +49 (0) 6151 92-1787
Fax +49 (0) 6151 92-1623

Norbert Eder <Norbert.Eder@softwareag.com>
Vice President Corporate Communications
Telefon +49 (0) 6151 92-1146
Fax +49 (0) 6151 92-1623